

BUNDESREGIERUNG GEHT ZU OFFEN IMPERIALISTISCHER AUSSEN- UND MILITÄRPOLITIK ÜBER

Akute Weltkriegsgefahr durch Imperialisten heraufbeschworen

28. Februar 2022



Foto: Lewin Bormann / flickr.com / Retusche mnw

Am 27. 2. 2022 demonstrierten in Berlin laut Angabe der Veranstalter 500000 für den Frieden

1. Mit den Beschlüssen vom 26./27. Februar 2022 vollzieht die Bundesregierung die Wende hin zu einer **offen aggressiven imperialistischen Außen- und Militärpolitik**. Sie betreibt **aktive Kriegsvorbereitung**. Jahrzehntlang predigte sie ihre Lebenslüge, eine friedliche Außenpolitik zu betreiben. Nun beschloss eine **Koalition aus SPD/Grünen/FDP/CDU/CSU**, 1400 Panzerabwehrwaffen, 500 Bodenluftraketen und neun Haubitzen mit Munition in das **Kriegsgebiet** der Ukraine zu senden. Außerdem ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr einzurichten. **Die MLPD verurteilt diese Entscheidungen aufs Schärfste.**

2. Es muss von einer **akuten Weltkriegsgefahr** gesprochen werden. Die Ukraine ist der **Austragungsort eines Kriegs zwischen zwei imperialistischen Lagern** – USA/NATO und Russland – die derzeit zeigen, dass sie **zu allem bereit sind**. NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg bereitet die Kündigung der NATO-Russland-Grundakte vor, in der sich die NATO unter anderem verpflichtet, keine Atomwaffen in Osteuropa zu stationieren. Auch das neuimperialistische Russland verschärft seine Drohungen und versetzt seine Atomstreitkräfte in Alarmbereitschaft. Die deutsche Regierung bekräftigt ihre **Bereitschaft zum Einsatz von Atomwaffen**.

3. Scholz erklärte weiter: „Ohne Wenn und Aber stehen wir zu unserer Beistandspflicht in der NATO.... Präsident Putin sollte unsere Entschlossenheit nicht unterschätzen, gemeinsam mit unseren Alliierten jeden Quadratmeter des Bündnisgebiets zu verteidigen.“ Was hat Deutschland „auf jedem Quadratmeter“ Osteuropas zu suchen? Es ist auch eine Verpflichtung der Lehren aus dem Hitler-Faschismus, dass **deutsche Truppen im Ausland nichts zu suchen haben**. Scharfmacher Friedrich Merz (CDU) setzt noch einen drauf: „Die heutige Entscheidung kann nur das Minimum sein.“ Kein Zufall, dass die Regierung in der Frage der Aufrüstung auch volle Unterstützung der AfD erhält.

4. Die **ukrainische Selenskyj-Regierung ist nicht demokratisch**. Es ist eine reaktionäre kapitalistische Regierung, die danach strebt, in imperialistische Bündnisse wie NATO und EU einzutreten. Die Bevölkerung der Ukraine ist eine der ärmsten Europas. Das Zeigen kommunistischer Symbole ist verboten. Die Regierung hat das faschistische Asow-Regiment in ihre Armee integriert. Im letzten Sommer fiel Wolodymyr Selenskyj streikenden Bergarbeitern seiner Heimatstadt Krywyj Rih in den Rücken und deckte die brutale Unterdrückung des Bergwerks-Oligarchen gegen die Streikführer. Und jetzt soll er Repräsentant dieses Volkes und dieser Arbeiter sein? Die mit der MLPD eng verbundene KSRD in der Ukraine schreibt am 27.2.2022: „Wir sind der Meinung, dass dies ein klares und leider tragisches Beispiel für einen Kampf zwischen verschiedenen Imperialisten ist. Es spielt keine Rolle, welcher dieser Imperialisten „schlimmer“ ist – jeder Imperialismus

bringt Leid und Tod.“ Unsere **Solidarität und Unterstützung** gehört nicht der reaktionären Selenskyj-Regierung, **sondern den ukrainischen Arbeitern, der Masse der Bevölkerung.**

5. Wir halten es mit dem KPD-Gründer Karl Liebknecht, der 1914 unter dem Motto **„Diesem System keinen Mann und keinen Groschen!“** als einziger im Reichstag gegen die Kriegskredite stimmte. Er sagte: *„Die Lebensinteressen des Proletariats (der Arbeiterklasse) in allen Ländern sind gleich und gemeinsam. Sie erfordern, dass die Proletarier aller Länder durch kraftvollste Entfaltung des Klassenkampfes ihre Anstrengungen vereinigen, um die barbarische Menschenschlächterei so bald als möglich zu beenden und den kriegführenden Regierungen ihren gemeinsamen Friedenswillen aufzuzwingen.“*

6. Finanzminister Christian Lindner (FDP) erklärt, die Kriegskredite seien *„eine Investition in unsere Freiheit“*, in *„unsere Werteordnung“*. **Die internationale Arbeiterklasse verfolgt eine andere Werteordnung** als Herr Lindner. Seine Freiheitsphrasen sind nichts als demagogischer Betrug. Sämtliche bürgerlichen Parteien sind in Deutschland **Dienstleister der Diktatur der Monopole**. Die sozialen, politischen und ökologischen Errungenschaften und Forderungen sollen jetzt unter den Kriegskurs untergepflegt werden.

7. Die **NATO ist kein Friedensbündnis!** Vorbereitet und heraufbeschworen wurde der aktuelle Konflikt neben dem neuimperialistischen Aggressor Russland wesentlich auch durch die **USA als weltweiter Hauptkriegstreiber** und die NATO. Es war US-Präsident Donald Trump, der internationale Abrüstungsabkommen wie den INF-Vertrag und zwei weitere Rüstungskontrollabkommen gekündigt hat, die allerdings auch Präsident Joe Biden nicht wieder aktivierte. Was jetzt passiert, ist Ausdruck des **Scheiterns der bisherigen bürgerlichen Diplomatie und des imperialistischen Pazifismus.**

8. Kriegszeiten sind immer auch Zeiten **psychologischer Kriegsführung**. Theatralisch warb Außenministerin Annalena Baerbock für die Aufrüstung Deutschlands, man müsse sich entscheiden *„zwischen Krieg und Frieden, zwischen dem Aggressor und Kindern in U-Bahn-Schächten“*. Doch weder die NATO, noch die USA, noch Deutschland stehen auf der Seite des Friedens und der Kinder in Kiewer U-Bahn-Schächten. Die Aggressoren stehen an beiden Seiten der Front. Dieser imperialistische Krieg wird wie immer auf dem **Rücken der Volksmassen und der Arbeiterklasse aller Länder ausgetragen.**

9. Die MLPD ruft alle friedliebenden Menschen auf, **klaren Kopf zu bewahren, einen proletarischen Klassenstandpunkt einzunehmen** und sich nicht von der Kriegshysterie anstecken zu lassen! Die 500 000, die in Berlin demonstrierten, stehen für den großen Friedenswillen der Masse der Bevölkerung.

10. Kanzler Scholz ruft zu einer *„nationalen Kraftanstrengung“* auf. Die Arbeiterklasse und die Massen der Welt sind nicht bereit, für die imperialistische Kriegspolitik zu zahlen! Das, während andere sich an diesem Krieg bereichern. Das Beschwören der „nationalen Einheit“ ist typisch für die Herrschenden in Kriegszeiten. Wir organisieren dagegen die **Arbeitereinheit über Ländergrenzen hinweg.**

QR-Code scannen
und ganze Erklärung
online lesen!



Online
weiter informieren
unter:

mlpd.de
rf-news.de
revolutionaerer-weg.de

VERANSTALTUNG MIT STEFAN ENGEL AM 15. MÄRZ, 18.30 UHR, HORSTER MITTE / GELSENKIRCHEN



STEFAN ENGEL

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE UND DES OPPORTUNISMUS

Taschenbuch | 268 Seiten | 17,50 Euro
978-3-88021-610-5
eBook | 13,99 Euro | 978-3-88021-611-2

Bestellungen an Verlag Neuer Weg • Alte Bottroper Str. 42
45356 Essen • Tel.: 0201 25915 • www.neuerweg.de

11. Der deutsche Kaiser forderte zu Beginn des I. Weltkriegs alle Parteien zu einem Burgfrieden auf. Eine Art moderne Burgfriedenspolitik erleben wir derzeit in Deutschland. Politiker mit linkem Image von SPD, Grünen und selbst von Teilen der Linkspartei schlagen sich auf die Seite der Aufrüstungspolitik der NATO. Der **Opportunismus** dieser Parteien, die den Kapitalismus und Imperialismus „mitgestalten“, führt in **Krisen- und Kriegszeiten zum Sozialchauvinismus und zum offenen Verrat an den Interessen der Arbeiter-, der Umwelt- und Friedensbewegung.**

- **Jetzt den aktiven Widerstand gegen die akute Gefahr eines III. Weltkriegs entwickeln!**
- **Russland und USA/NATO: Hände weg von der Ukraine! Rückzug der russischen Truppen!**
- **Auf die Straße gegen den Krieg und die Aufrüstungspläne der deutschen Bundesregierung**
- **Keine deutschen Rüstungsexporte, keine Soldaten nach Osteuropa! Rückzug aller deutschen Truppen aus dem Ausland!**
- **Der Hauptfeind steht im eigenen Land!**
- **Stärkt das Internationalistische Bündnis als Organisationsform der neuen Friedensbewegung!**
- **Stärkt die revolutionäre Arbeiterpartei MLPD und ihren Jugendverband REBELL!**
- **Kampf für das Selbstbestimmungsrecht der Völker, für Frieden, Völkerfreundschaft, echten Sozialismus!**
- **Proletarier aller Länder, vereinigt euch! Proletarier aller Länder und Unterdrückte, vereinigt euch!**

